

οὕτωςί.

ἡ δὴ οὕτως [ἦ] ἐκ παραβολῆς ἢ κατὰ φύσιν steht wieder in der neuesten Ausgabe der aristotelischen Rhetorik 1420^a; οὕτως ἦ hat der Scholiast gelesen, ein Beweis, dass die Corruptel alt ist; verständigerweise muss man doch aus solcher Ueberlieferung οὕτωςί ἐκ παραβολῆς ableiten. Auch bei Marcus Antoninus schreibt man Εγ' nach Coraes lieber: μία δὲ ἀμφοτέρων τούτων [ἦ] ὁδός, statt den itacistischen Fehler anzuerkennen; bei Proclus in rem publ. f. 58 v. ist entsprechend ὑπὸ τῶν θαυμάτων ἐκείνωνι zu ὑπὸ τῶν θαυμάτων ἐκείνων. ἦ geworden; das ἦ tilgen die Herausgeber. Dass bei Dionys ad Ammaeum p. 207, 8 οὕτωςί zu οὕτως. εἰ verdorben, hatte Reiske längst gesehen; den gleichen Fehler hat auch der letzte Editor bei Apsines p. 289, 13 verkannt. Bei eben demselben steht p. 231, 1 H. οὐ μὴν χρῆ τούτων [εἰς] ἐμὲ τῆς αἰτίας ἔχειν mit der Bemerkung εἰς del. Spengel; vielmehr τουτωνι ἐμὲ, das über dem Wege τουτωνει ἐμὲ zu τούτων εἰς ἐμὲ wurde?

Bonn.

L. Radermacher.